

Inhalt

	Thema	Seite
1	Allgemeines	2
2	Titel, Übergabe	2
3	Teilnahme, Spielberechtigung	2
4	Modus	2
4.1	WF Cup	3
4.2	WF Trophy	5
4.3	WF Shield	5
5	Auslosungen	6
6	Kommerzielle Rechte	6
7	Spielbetrieb	7
8	Disziplinarmaßnahmen	7
9	Organisation, Finanzen	8
10	Schlussbestimmungen	8
	Anhänge	9

Erste unrevidierte Ausgabe

1 – Allgemeines

1. World Football trägt jedes Jahr die folgenden Wettbewerbe für Klubmannschaften aus:
 - a) World Football Champions Cup (kurz: WF Cup) als Wettbewerb der nationalen Meister;
 - b) World Football Cup Winner's Trophy (kurz: WF Trophy) als Wettbewerb der nationalen Pokalsieger;
 - c) World Football International Shield (kurz: WF Shield) als Wettbewerb der aus den obigen Wettbewerben ausgeschiedenen Mannschaften.

2 – Titel, Übergabe

1. Die Sieger der Wettbewerbe erhalten folgende Titel:
 - a) der Sieger des WF Cup den Titel "World Football Champions Cup Winner (...)" (wobei "(...)" durch die Jahreszahlen, in denen der Wettbewerb ausgetragen wurde, zu ersetzen ist);
 - b) der Sieger der WF Trophy den Titel "World Football Cup Winner's Cup Champion (...)" (wobei "(...)" durch die Jahreszahlen, in denen der Wettbewerb ausgetragen wurde, zu ersetzen ist);
 - c) der Sieger des WF Shield den Titel "World Football International Shield Winner (...)" (wobei "(...)" durch die Jahreszahlen, in denen der Wettbewerb ausgetragen wurde, zu ersetzen ist).
2. Die Sieger erhalten unmittelbar im Anschluss an das Finalspiel den Pokal/den Schild des Wettbewerbs, sowie eine Kopie davon, die in ihren Besitz übergeht. Kader und Betreuer der Finalisten sowie das Schiedsrichterteam erhalten als Erinnerung Medaillen. Für die Mitglieder der Siegermannschaft und das Schiedsrichterteam handelt es sich um Goldmedaillen; für die Mitglieder der besiegten Mannschaft um Silbermedaillen. Wird ein Spiel um Platz 3 ausgetragen, so erhält die dort siegende Mannschaft eine Bronzemedaille, ebenso das dort eingesetzte Schiedsrichterteam.

3 – Teilnahme, Spielberechtigung

1. Jeder Nationalverband der Welt kann Klubmannschaften zum Wettbewerb, binnen der bekannt gegebenen Meldefrist, anmelden. Die Anmeldung kann auch durch Vertreter der zur Anmeldung berechtigten Klubmannschaften selbst erfolgen.
2. Es sind ausschließlich Klubmannschaften zugelassen, keine National- oder

Regionalauswahlen.

3. Grundsätzlich steht jedem Nationalverband ein Startplatz im WF Cup (für den nationalen Meister) sowie der WF Trophy (für den nationalen Pokalsieger) zu. Gesonderte Anmeldungen zum WF Shield erfolgen nicht. Weitere Startplätze werden auf Grundlage der Weltrangliste nach Klubpunkten vergeben. Der Sieger der vorherigen Austragung des WF Shield erhält darüber hinaus einen Startplatz im WF Cup, unabhängig von der Anzahl der Startplätze seines Nationalverbandes.
4. Hat ein Verband keine nationale Meisterschaft ausgetragen, dafür aber einen Pokalwettbewerb, so soll der Zweitplatzierte des Pokalwettbewerbs am WF Cup teilnehmen. Für den Fall, dass ein Verband keinen nationalen Pokalwettbewerb ausgetragen hat, soll der Zweitplatzierte der Meisterschaft an der WF Trophy teilnehmen. Hätte der Zweitplatzierte einen Startplatz im WF Cup, so geht dieser an den Drittplatzierten usw.
5. Eine Klubmannschaft darf nur zu einem Wettbewerb gemeldet werden. Hat eine Mannschaft sowohl Meisterschaft als auch Pokal gewonnen, so soll der meldende Verband entscheiden, an welchem Bewerb die Mannschaft teilnehmen darf und welche Mannschaft am jeweils anderen Bewerb teilnehmen soll (hierbei soll es sich in der Regel um den Vizemeister oder den unterlegenen Pokalfinalisten handeln).
6. Spielberechtigt sind alle Spieler, die das sechzehnte Lebensjahr zum Zeitpunkt des ersten Spiels der jeweiligen Austragung des Wettbewerbs vollendet haben und zu diesem Zeitpunkt Mitglied oder Angestellter des Klubs sind, für den sie spielen sollen.

4 - Modus

1. Die Spiele des WF Cup werden grundsätzlich in Gruppenphase und anschließender K.O.-Phase ausgetragen. Es kann eine Qualifikationsphase nötig werden, die grundsätzlich als K.O.-Phase durchgeführt wird.
2. Die Spiele der WF Trophy werden grundsätzlich in K.O.-Phasen ausgetragen. Es kann eine Qualifikationsrunde nötig werden, die grundsätzlich als K.O.-Phase durchgeführt wird.
3. Die Spiele des WF Shield werden grundsätzlich in K.O.-Phasen ausgetragen, es sei denn die Teilnehmerzahl oder der Zeitpunkt des Wettbewerbsbeginns erlauben eine Gruppenphase, auf die dann eine K.O.-Phase folgt.

4.1 - WF Cup

1. Die Gruppenphase erfolgt in Gruppen mit drei bis zu fünf Mannschaften pro Gruppe. Besteht die Anzahl der angemeldeten Mannschaften aus einer Zahl, die nicht durch drei, vier oder fünf teilbar ist, so ist eine Qualifikationsphase durchzuführen, um die Anzahl der Mannschaften auf eine Zahl zu reduzieren, die dieser Teilbarkeit entspricht.

2. Die Qualifikationsphase erfolgt in einfachen Begegnungen in Hin- und Rückspiel zwischen jenen Klubs, deren Nationalverbände gemäß Weltrangliste nach Klubpunkten am niedrigsten platziert sind. Sind mehrere Begegnungen vonnöten, so sollen die Vertreter der in der Weltrangliste nach Klubpunkten bestplatzierten Vertreter gegen jene gesetzt werden, welche am niedrigsten platziert sind usw. Der besserplatzierte Vertreter soll im Rückspiel das Heimrecht besitzen.
Steht es nach Hin- und Rückspiel Unentschieden, so folgt unmittelbar das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.
3. In der Gruppenphase wird Jeder-gegen-Jeden in Hin- und Rückspiel gespielt.
4. Ein Sieg wird mit drei Punkten bewertet, ein Unentschieden mit einem Punkt; eine Niederlage bringt keine Punkte.
Ein Nichtantritt wird mit 3:0 für die angetretene Mannschaft gewertet. Treten beide Mannschaften nicht an, so wird das Spiel mit einem 5:5 gewertet, wobei allerdings nur die Gegentore in die Tabelle eingehen.
5. Nach Abschluss der Gruppenphase wird eine Abschlusstabelle für jede der Gruppen erstellt. Der Gruppenrang bestimmt sich nach den folgenden Kriterien:
 1. Punktzahl
 2. Anzahl Punkte aus direkten Duellen
 3. Tordifferenz aus direkten Duellen
 4. Zahl erzielter Tore aus direkten Duellen
 5. Tordifferenz
 6. Zahl erzielter Tore
 7. Zahl der Siege
 8. Losentscheid
6. Die Gruppenersten und, je nach Anzahl der Teilnehmer und Gruppen, auch die Gruppenzweiten, sind für die K.O.-Phase qualifiziert.
Eine Mannschaft, die zu weniger Spielen angetreten ist, als eine andere, schlechter platzierte Mannschaft, kann nicht in die jeweils nächste Runde einziehen. Stattdessen nimmt die Mannschaft auf dem folgenden Gruppenrang teil.
7. Die K.O.-Phase wird in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Steht es nach Hin- und Rückspiel Unentschieden, so folgt zunächst eine Verlängerung. Sollte es nach Verlängerung noch immer Unentschieden stehen, so folgt das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.
Grundsätzlich sind Gruppenerste gegen Gruppenzweite zu ziehen, die Gruppenersten sollen im Rückspiel Heimrecht besitzen. Dies gilt bis einschließlich zum Viertelfinale, soweit praktikabel.

8. Das Finale wird in einem Spiel auf neutralem Platz ausgetragen. Steht es im Finalspiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so folgt zunächst eine Verlängerung. Sollte es nach Verlängerung noch immer Unentschieden stehen, so folgt das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.

4.2 – WF Trophy

1. Die WF Trophy beginnt frühestens mit dem Sechzehntelfinale als 1. Runde. Besteht die Anzahl der angemeldeten Mannschaften aus einer Zahl, die keine Zweierpotenz ist, so ist eine Qualifikationsphase durchzuführen, um die Anzahl der Mannschaften auf eine Zahl zu reduzieren, die dieser Potenz entspricht.
2. Die Qualifikationsphase erfolgt in einfachen Begegnungen in Hin- und Rückspiel zwischen jenen Klubs, deren Nationalverbände gemäß Weltrangliste nach Klubpunkten am niedrigsten platziert sind. Sie werden frei gegeneinander gelost. Steht es nach Hin- und Rückspiel Unentschieden, so folgt unmittelbar das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.
3. Die K.O.-Phase wird in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Steht es nach Hin- und Rückspiel Unentschieden, so folgt zunächst eine Verlängerung. Sollte es nach Verlängerung noch immer Unentschieden stehen, so folgt das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers. Grundsätzlich werden die Begegnungen frei gegeneinander gelost.
4. Das Finale wird in einem Spiel auf neutralem Platz ausgetragen. Steht es im Finalspiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so folgt zunächst eine Verlängerung. Sollte es nach Verlängerung noch immer Unentschieden stehen, so folgt das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.

4.3 – WF Shield

1. Der WF Shield beginnt frühestens nachdem die ersten Mannschaften aus WF Cup und WF Trophy ausgeschieden sind. Diese bilden das Teilnehmerfeld, zu dem je weitere Runde in WF Cup und WF Trophy weitere Mannschaften hinzustoßen.
2. Eine eventuelle Gruppenphase soll analog der Bestimmungen des WF Cup ausgetragen werden.
3. Die K.O.-Phase wird in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Steht es nach Hin- und Rückspiel Unentschieden, so folgt unmittelbar das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers. Je nach Einschränkungen des Rahmenkalenders können die Begegnungen einzelner oder aller Runden auch ausschließlich in einem Spiel ausgetragen werden. Steht es nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so folgt unmittelbar das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers. Grundsätzlich werden jeweils Mannschaften aus dem WF Cup gegen solche

aus der WF Trophy gelöst, soweit praktikabel. Ansonsten ist die Auslosung frei.

4. Das Finale wird in einem Spiel auf neutralem Platz ausgetragen. Steht es im Finalspiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so folgt zunächst eine Verlängerung. Sollte es nach Verlängerung noch immer Unentschieden stehen, so folgt das Elfmeterschießen zur Ermittlung des Siegers.

5 - Auslosungen

1. Zur Bestimmung der Gruppenzugehörigkeit sowie der Begegnungen in den K.O.-Phasen sind Auslosungen durchzuführen. Nötige Auslosungen für Qualifikationsphasen sind analog dieser Bestimmungen durchzuführen.
2. Die teilnehmenden Mannschaften der Gruppenphase des WF Cup werden auf eine Art und Weise gelöst, die ausschließt, dass zwei Mannschaften desselben Nationalverbandes in eine Gruppe gelöst werden.
3. Die Begegnungen der K.O.-Phase des WF Cup werden auf eine Art und Weise gelöst, die sicher stellt, dass Gruppenerste gegen Gruppenzweite gezogen werden, solange es ebenso viele Gruppenerste wie Gruppenzweite in der Runde gibt. In anschließenden Runden soll dies beachtet werden wo möglich.
4. Die Begegnungen der WF Trophy werden ohne Einschränkungen gegeneinander gelöst.
5. Die Begegnungen des WF Shield werden auf eine Art und Weise gelöst, die sicher stellt, dass Teilnehmer aus dem WF Cup gegen solche aus der WF Trophy gezogen werden, solange es ebenso viele Teilnehmer aus beiden Wettbewerben im WF Shield gibt. In anschließenden Runden soll dies beachtet werden wo möglich.
Soll im WF Shield eine Gruppenphase ausgelost werden, so sollen die Gruppen zu möglichst gleichen Teilen aus Teilnehmern aus dem WF Cup und aus der WF Trophy bestehen.
6. Müssen bei einer Auslosung Begegnungsausschlüsse beachtet werden, so soll wenn möglich die Bildung der Lostöpfe in einer Weise angepasst werden, die eine Losung der vom Begegnungsausschluss betroffenen Mannschaften verhindert. Ist dies nicht möglich, so ist ein anderes, geeignetes Verfahren festzulegen.

6 - Kommerzielle Rechte

1. Die TV- und Rundfunkrechte, sowie jegliche sonstige mediale Übertragungsrechte, an den Spielen der World Football Club Competitions obliegen World Football. Für die Qualifikationsphasen überantwortet World Football diese Rechte an die jeweilige Heimmannschaft, sofern 25% der aus der Vermarktung dieser Rechte erzielten Einkünfte an World Football abgeführt werden, während weitere 25% der Einkünfte der Gastmannschaft

übereignet werden. Eine entsprechende, verpflichtende Absichtserklärung wird durch die Mannschaften mittels Meldung zu den World Football Club Competitions abgegeben.

2. Bei allen Spielen, außer dem Finale, hat die Heimmannschaft das Recht, die Werbeflächen im Stadion frei und selbst zu vermarkten. Politische Werbung ist ausgeschlossen.
3. Verstöße gegen diese Kommerziellen Rechte von World Football oder anderer beteiligter Mannschaften wird sportlich mittels Punktabzügen oder Disqualifikation geahndet. Eine zivilrechtliche Verfolgung behält sich WF vor.

7 – Spielbetrieb

1. Es gelten die anerkannten Regeln des internationalen Fussballsports.
2. Die Spieldauer beträgt 2 x 45 Minuten. Die Verlängerung von Spielen bei unentschiedenem Ausgang nach der regulären Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten. Bei unentschiedenem Ausgang der Verlängerung ist ein Elfmeterschießen durchzuführen.
3. Ein Spiel um Platz 3 ist in keinem der Klubwettbewerbe vorgesehen.
4. Jede Mannschaft darf pro Spiel höchstens 20 Spieler auf die Kaderliste setzen.
5. Die Spiele der World Football Club Competitions werden durch von WF berufene Schiedsrichtergespanne geleitet, die in der Regel aus Schiedsrichter, zwei Schiedsrichterassistenten und einem 4. Offiziellen bestehen. Im Rahmen von K.O.-Phasen können Torrichter benannt werden. Mit Anmeldung zu den World Football Club Competitions haben die Nationalverbände die veröffentlichte WF Referees List zu überprüfen und eventuelle Streichungen zu veranlassen oder Nominierungen vorzunehmen. Mit Listung auf der WF Referees List steht ein Schiedsrichter zuvorderst den Wettbewerben von World Football zur Verfügung und erst nachrangig den nationalen Wettbewerben.

8 – Disziplinarmaßnahmen

1. Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement werden durch die zuständigen Abteilungen bei World Football sanktioniert.
2. Nach zwei Verwarnungen ist ein Spieler automatisch für das nächste Spiel eines Wettbewerbs für Klubmannschaften von WF gesperrt (in der Regel also für das nächste Spiel der WF Challenge). Diese Sperre überträgt sich nicht auf Wettbewerbe für Nationalmannschaften und auch nicht auf eine folgende Austragung der World Football Club Competitions.
3. Spielsperren infolge eines Feldverweises oder einer Anordnung der entsprechenden Abteilung bei World Football gelten für mindestens zwei Spiele eines Wettbewerbs von WF. Diese Sperre überträgt sich auf

Wettbewerbe für Nationalmannschaften von WF und auf folgende Austragungen der World Football Club Competitions.

9 – Organisation, Finanzen

1. Die Heimmannschaften organisieren die Spiele (außer die Finalspiele), mit Ausnahme der Spielansetzung und aller übrigen Bestimmungen, die in diesem Reglement bestimmt sind.
2. Die Finalspiele organisiert der Ausrichter in Zusammenarbeit mit World Football.
3. Die Spiele gehen auf Rechnung und Gefahr der beteiligten Mannschaften gemäß den nachfolgenden Bestimmungen.
4. Die Heimmannschaften entscheiden, ob Eintrittspreise verlangt werden und welche Höhe diese betragen. Die Einnahmen daraus stehen der Heimmannschaft zu. Es sind mindestens 10% der Eintrittskarten für Anhänger der Gastmannschaft zu hinterlegen.
5. Vergünstigungen von Seiten der beteiligten Mannschaften sind bei Spielen mit Eintrittspreisen grundsätzlich ungültig, dies gilt nicht für die Festlegung unterschiedlicher Preisstufen. Anhänger der Mannschaften haben kein Anrecht auf Reduktion, Ausweise und Abonnemente sind ungültig.
6. Schiedsrichtern aller Ebenen ist gegen Vorlage eines nationalen Schiedsrichterausweises freier Eintritt zu gestatten. Hierfür kann ein Kontingent an Eintrittskarten zurückgelegt werden.
7. Für die Finalspiele werden die Eintrittskarten zu je 20% an die beteiligten Mannschaften zum Verkauf unter ihren Anhängern vergeben. Die übrigen 60% obliegen dem freien Verkauf, wovon jedoch 2% an World Football zur Zuteilung von Ehren- und Logenkartens zu überantworten sind.
8. Den teilnehmenden Mannschaften werden nach Abschluss der Wettbewerbe Prämien gezahlt, die nach Anhang A verteilt werden. Die Summe der Prämien ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

10 – Schlussbestimmungen

1. Beschlüsse, welche die Administration und den Ablauf der World Football Club Competitions betreffen, insbesondere jene über Auslosungen, Spieltermine, Spielansetzungen (inkl. Termin und Austragungsort) und die Verschiebung von Spielen sind nicht anfechtbar. Ebenso sind die Schiedsrichteransetzungen nicht anfechtbar.
2. Dieses Reglement wurde vom World Football Director's Board am 22. September 2023 genehmigt und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

F. Schlachi *J. Bakkenbeck* *C. Bertrami*
 WF Director WF Chief of Operations WF Head of Club Competitions

Sim-Off Anmerkungen

1. Als Nichtantritt gilt ein nicht fristgerechtes Einreichen der Setzdaten.
2. Als anerkannte Regeln des internationalen Fussballsports gilt die jeweils aktuellste Ausgabe der Fussball-Regeln nach IFAB (<https://downloads.theifab.com/downloads/spielregeln-2022-23?l=de>).

Anhang A (Prämien)

1. Die Summe der Gesamtprämien ergibt sich aus den Einnahmen, die WF auf Basis von 6.1 im Verlauf des Wettbewerbs sowie mit der übrigen Vermarktung eingenommen hat, abzüglich der WF entstandenen Kosten sowie einer Verwaltungs- und Vermarktungsgebühr.
2. Die Prämienverteilung schlüsselt sich wie folgt auf (die Prozentzahlen sind auf alle unter die jeweilige Platzierung fallenden Mannschaften gleichmäßig zu verteilen):

Platzierung	Anteil
World Football Champions Cup Winner / World Football Cup Winner's Cup Champion	2 x 15%
World Football International Shield Winner	11,5%
Finalist WF Cup / WF Trophy	2 x 8%
Finalist WF Shield	7,5%
Teilnehmer Achtelfinale WF Shield	7%
Teilnehmer Sechzehntelfinale WF Shield	6,5%
Teilnehmer Zweiunddreißigstelfinale WF Shield	6%
Teilnehmer Vierundsechzigstelfinale WF Shield	5,5%
Teilnehmer Gruppenphase WF Cup / Sechzehntelfinale WF Trophy	2 x 5%

3. Diejenigen Anteile, die aufgrund der tatsächlichen Teilnehmerzahl nicht verteilt werden können, werden auf die übrigen Anteile gleichmäßig verteilt.
4. Nichtantritt zu Entscheidungs- oder Platzierungsspielen kann zu Minderung

oder Streichung der Prämie führen.

5. Je nach finanzieller Situation des Wettbewerbs nach Beteiligung von Sponsoren, kann das WF Director's Board beschließen, den Teilnehmern Sonderprämien, zusätzlich zu den Prämien nach Pkt. 2, auszuzahlen.